

GRUSSWORT



VON JAN LINDENUU*

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Während der „große“ Sport dank weitläufiger TV-Präsenz millionenfach Beachtung findet, müssen unsere lokalen und regionalen Sportlerinnen und Sportler immer mehr kämpfen, um angemessen wahrgenommen zu werden. Ich bin darum sehr dankbar dafür, dass die Lübecker Nachrichten schon seit Jahrzehnten „unseren Besten“ jährlich das Forum der „LN-Sportlerwahl“ bieten. Ich weiß aus persönlichen Gesprächen mit Aktiven im Rahmen der Sportlererhebung durch die Hansestadt Lübeck, dass sie dankbar und stolz sind, wenn ihre Leistungen, für die sie genau so hart arbeiten und trainieren wie die großen Stars des Sports, erkannt und anerkannt werden. Für viele wäre es eine Ehre, mit der gläsernen Gewinner-Stele der LN als Sportlerin, Sportler, Talent oder Team des Jahres 2022 ausgezeichnet zu werden. Ich bitte Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich an der Wahl zu beteiligen und wünsche uns allen einen gesunden, sportlichen Jahreswechsel.

* Jan Lindenuu ist seit 2017 Bürgermeister der Hansestadt Lübeck

LN-SPORTLER DES JAHRES SEIT 2009

2021: Sportlerin des Jahres: Bettina Lange (Triathlon), Sportler des Jahres: Dennis Klockmann (Handball), Mannschaft des Jahres: MTV Lübeck (Handball/U19m), Talent des Jahres: Paula de Boer (Leichtathletik)

2019: Janina Lange (Leichtathletik), Ahmet Arslan (Fußball), VfB Lübeck (Fußball), Svea Pichner (Rudern)

2018: Susann Kunkel (Fußball-Schiedsrichterin), Daniel Franziskus (Fußball), VfL Lübeck-Schwartau (Handball), Juri Knorr (Handball)

2017: Bettina Lange (Triathlon), Dennis Klockmann (Handball), VfL Lübeck-Schwartau (Handball), Juri Knorr (Handball)

2016: Maya Rehberg (Leichtathletik), Maximilian Munki (Rudern), VfL Bad Schwartau Juri Knorr (alle Handball)

2015: Annemarie Stark (Boxen), Maximilian Munki (Rudern), Lübeck Cougars (Football), Anna-Lena Stolze (Fußball)

2014: Franziska Haupt, Toni Podpolinski, VfL Bad Schwartau, Tim Claasen (alle Handball)

2013: Franziska Haupt (Handball), Igor Wandtke (Judo), VfL Bad Schwartau, Katharina Naleschinski (alle Handball)

2012: Julia Görges (Tennis), Florian Mennigen (Rudern), Maya Rehberg (Leichtathletik)

2011: Julia Görges (Tennis), Simon Grotelüschen (Segeln), Franziska Haupt (Handball)

2010: Julia Görges (Tennis), Jan Schult (Handball), Nils Mollenhauer (Schwimmen)

2009: Vanessa Low (Leichtathletik), Dirk von Zitzewitz (Motorsport), Nils Mollenhauer (Schwimmen)

Wer sind die LN-Sportler des Jahres 2022?

Die LN-Leser wählen wieder Sportlerin, Sportler, Talent und Mannschaft des Jahres. Gesucht: Die Nachfolger von Triathletin Bettina Lange, Handball-Torhüter Dennis Klockmann, Mehrkämpferin Paula de Boer und den U19-Handballern des MTV Lübeck.

VON JENS KÜRBIS

LÜBECK. Was für ein Sport-Tag. Wenige Stunden nach dem Finale der Fußball-Weltmeisterschaft in Katar werden am heutigen Sonntag die „Sportler des Jahres 2022“ geehrt. Nach zwei Jahren der Corona-Einschränkungen feiert die Familie des deutschen Sports in Baden-Baden wieder im gewohnten Ambiente. Wie in jedem Jahr gehört der Sonntag vor Weihnachten auch den besten Sportlern aus dem Verbreitungsgebiet der Lübecker Nachrichten. Es ist der Startschuss zur Wahl der „LN-Sportler des Jahres“.

Wer macht das Rennen? Die Erfolgreichsten? Nur: Der Blick in die Historie zeigt, dass nicht nur Tore, Zentimeter und Zehntel den Ausschlag geben. Gesucht wird mehr denn je das Vorbild, eine Persönlichkeit des Sports. Nicht selten reüssierten deshalb Athleten aus Randsparten bei der Wahl oder jene, die ihre Fangemeinde am besten aktivieren. Sie, liebe Leserinnen und -Leser, entscheiden mit ihrer Stimme – bis zum 10. Januar 2023. Bitte nur Aktive aufstellen, die in der LN-Region ihren Erstwohnsitz haben oder für einen Verein im Verbreitungsgebiet starten.

Nach drei Jahren, in denen Corona die Athletinnen und Athleten ausgebremst hat,

holten sie sich in diesem Jahr wieder ein Stück mehr Normalität zurück. Das zeigt allein schon der wieder gut gefüllte Wettkampfkalender der vergangenen zwölf Monate. 2022 war mit den Winterspielen in Peking, der Fußball-EM der Frauen oder den European Championships in München ein großes Sportjahr. Das aber auch regional. Da war der Re-Start der Trave-münder Woche mit 1431 Aktiven aus 25 Nationen, 13 Titelkämpfen und mehr als einer halben Million Besucher. Da waren die 30. Deutschen Beachvolleyball-Meisterschaften in Timmendorfer Strand in neuem Gewand und mehr als 10.000 Fans auf den Tribünen, die erstmals an allen Tagen Eintritt zahlen mussten. Und da war der Stadtwettkampfmehrheit Marathon, der im Oktober mit knapp 4000 Aktiven fast wieder Vor-Corona-Zulauf hatte und durch den neuen Streckenrekord des Ex-Lübeckers Lars Schwalm (2:18:17) ins Rampenlicht gelaufen ist. Doch nicht nur in der Heimat, auch rund um den Globus sorgten die Aktiven aus der LN-Region für Glanzlichter. Ob beim Ironman auf Hawaii, den World Skate Games in Buenos Aires oder den Parajugendspielen in Helsinki.

Gesucht werden nun die Nachfolger von Triathletin Bettina Lange, Handball-Torhüter Dennis Klockmann, Mehrkämpferin Paula de Boer und den U19-Handballern des MTV Lübeck, die sich bei der Wahl als erste Jugend-Mannschaft durchgesetzt hatten. Alle vier Gewinner stehen auch für das Sportjahr 2021 auf unserer Vorschlagsliste.



Zwölf Sportlerinnen und Sportler, die 2012 für sportliche Glanzlichter sorgten: Mehrkämpferin Paula de Boer (o. v.l.), Fußballer Mirko Boland, Triathlet Jonas Weller, Handballerin Franziska Haupt, Tischtennis-Talent Mio Wagner sowie Triathlet Simon Müller (u.v.l.), Windsurferin Maria Behrens, Ruderer Max Appel, Schwimm-Talent Bálint Köszegváry, die segelnden Brüder Anton und Johann Sach sowie Springreit-Talent Mathies Rüder.

Bettina Lange, Handball-Torhüter Dennis Klockmann, Mehrkämpferin Paula de Boer und den U19-Handballern des MTV Lübeck, die sich bei der Wahl als erste Jugend-Mannschaft durchgesetzt hatten. Alle vier Gewinner stehen auch für das Sportjahr 2021 auf unserer Vorschlagsliste.

Paula de Boer ist jetzt allerdings unter den Sportlerinnen zu finden. Um Ihnen, liebe LN-Leserinnen und -Leser, einen Überblick zu verschaffen, stellen wir in den nächsten Wochen Sportler, Sportlerinnen, Talente und Mannschaften vor. Und es bleibt dabei:

Steht Ihr Liebling, Ihr Top-Team nicht auf unserer Vorschlagsliste, tragen Sie ihn oder die Mannschaft einfach in die freie Zeile der jeweiligen Kategorie ein. Denn weitaufer mehr Sportler hätten eine Nominierung verdient. Da sind die Talente Kirill Lammert und David

Ickes, Lammert (SC Delphin) holte bei der Kurzbahn-DM im Schwimmen in der offenen Klasse (Erwachsene) Bronze. Budokan-Judoka Ickes vertrat Deutschland bei der U21-WM. Auch die U15-Jungen des TSV Schwarzbeck hätten es als Deutscher Mannschaftsmeister verdient, auf der Liste zu

stehen. Ebenso die Lübecker Kickbox-Talente Emre Kiray (15) und Alara Koc (16), die bei den Jugend-Weltmeisterschaften des Weltverbandes Wako (vom Internationalen Olympischen Komitee anerkannt) Bronze holten. Sie, liebe LN-Leser, entscheiden. Ihre Stimme zählt.



QR-Code scannen und gewinnen

Sie, liebe LN-Leser, wollen bei der Wahl mitmachen? Dann müssen Sie nur den Coupon ausfüllen, ausschneiden und per Post abschicken. Noch einfacher: Den QR-Code scannen und online abstimmen.

Oder: Gehen Sie direkt auf die Internetseite www.ln-online.de. Hier gibt es ein Rundum-Paket – mit Bildgalerien, Texten, den Siegern seit 2000 und den Direkt-Link zur Abstimmungsseite.

KURZNOTIZEN

76. Auflage für Sportler des Jahres

BADEN-BADEN. Deutschlands „Sportler des Jahres“ werden heute im Bénazetsaal des Kurhauses von Baden-Baden geehrt. Es ist die 76. Auflage, die erste seit Corona im gewohnten Ambiente. Mehr als 500 geladene Gäste sind dann zugegen, wenn Deutschlands Sportlerin, Sportler und Mannschaft des Jahres gekürt werden. Das ZDF überträgt ab 22.15 Uhr. Im Vorjahr wurden Weitsprung-Olympiasiegerin Malaika Mihambo, Tennis-Star Alexander Zverev und der Bahnrad-Vierer der Frauen gewährt.

SH-Sportler werden am Montag gekürt

KIEL. Auch Schleswig-Holstein wählt seine „Sportler des Jahres“. Die 2022-Sieger in den Kategorien Sportlerin, Sportler und Mannschaft werden am Montagabend im Rahmen einer Gala in den Holstenhallen Neumünster bekannt gegeben. Aus der LN-Region standen Schwimmer Silas Beth von der SG Bad Schwartau, Rollkutschlauf-Weltmeisterin Emilia Zimmermann vom REV Lübeck und Triathletin Julia Bröcker (VfL Bad Oldesloe) zur Wahl. Abgestimmt wurde per Internet-Voting über ndr.de/sh. Das Ergebnis fließt zu 50 Prozent in das Gesamtergebnis ein. Ebenfalls zu 50 Prozent fließt die Abstimmung der Vorsitzenden der LSV-Landesfachverbände, des LSV-Vorstandes sowie der Mitglieder der Vereinigung Schleswig-Holsteinischer Sportjournalisten mit ein.

Jahrzehnt-Wahl: Görges und Schult

LÜBECK. Im Jahr 2020 hat es zum ersten Mal seit 20 Jahren keine LN-Sportlerwahl gegeben. Der Grund: Corona. Dafür gab es einmalig eine Wahl zur Sportlerin und zum Sportler des Jahrzehnts. 4500 LN-Leserinnen und Leser waren die Jury. Das Rennen machten Tennis-Profi Julia Görges (Bad Oldesloe) und Schwartauer Handball-Legend Jan Schult.

Görges, Höper, Mennigen – ein Blick zurück

Das machen die Sieger der LN-Sportlerwahlen von 2012 und 2002 heute



Florian Mennigen, Ruder-Olympiasieger von 2012, ist inzwischen approbierter Psychotherapeut. FOTO: LN-ARCHIV



Julia Görges hat ihre Tennis-Karriere im Oktober 2020 beendet. FOTO: DPA/CHRIS SYMES

LÜBECK. 2012 hieß das Sieger-Trio Julia Görges, Florian Mennigen und Maya Rehberg. Aus dem Talent-Alter ist Leichtathletin Maya Rehberg mittlerweile raus. Die Zeit des Hochleistungssports ist auch vorbei. „Ich bin nur noch als Hobbyläuferin unterwegs“, erzählt die 28-jährige, die vor sechs Jahren bei den Olympischen Spielen in Rio über die 3000 Meter Hindernis am Start war. In Kiel zu Hause hat sich ihr Fokus verändert. „Ich habe eine kleine Tochter und beende gerade mein Lehramtsstudium mit Schwerpunkt Sport und Mathematik.“

Tennis-Ass Julia Görges, mit sechs Titeln Rekordsiegerin der LN-Sportlerwahl und auch zur LN-Sportlerin des Jahrzehnts gekürt, hat ihre Profikarriere im Oktober 2020 beendet. Die 34-Jährige ist als Porsche-Markenbotschafterin besonders für das WTA-Turnier in Stuttgart aktiv und ist Mitgründerin von Recast Tennis Performance, einer App für tennis-spezifisches Fitnessprogramm. Zudem hat sie im August eine Blog-Serie zum Ge-

sundheit und Wohlbefinden gestartet. Ab und an greift die gebürtige Bad Oldesloer in der eigenen Praxis als approbierter Psychotherapeut, in der er auch Sportler betreut, und arbeitet als Wirtschaftspsychologin für Unternehmen, gibt Einzel und Gruppen-Coachings, hält Vorträge. „Da ist auch unsere Achter-Reise vom Misserfolg 2008 bis zum Sieg 2012 ein Thema, wie wir als Team gewachsen sind.“ Ins Boot steigt Mennigen auch noch, „aber nur ab und, aber al-

les ist nur noch Hobby.“ 20 Jahre ist es her, dass Antje Buschschulte, VfB-Fußball-Legende Daniel Bärwolf und Vielseitigkeitsreiterin Inga-Marie Höper (Talente) das Rennen machten. Antje Buschschulte (43), eine der erfolgreichsten deutschen Schwimmerinnen, wohnt in Magdeburg und hat drei Töchter (12, 8 und 5 Jahre). Die promovierte Neurobiologin und Politikerin (Bündnis 90/Die Grünen) ist Digitalreferentin der Staatskanzlei und

des Kultur-Ministeriums. Und schwimmt sie noch? „Jetzt wieder mehr, da meine große Tochter bei der Wasservacht ist, ich einfach mitgehe“, berichtet die Ex-Travemünderin. Und ist sie noch oft in der alten Heimat? „Ja, klar. Gerade im Sommer sind wir oft bei den Eltern und an der Ostsee.“

Inga-Marie Höper arbeitet inzwischen in ihrem „Traumberuf“ als Grundschullehrerin in Grube. Derzeit ist die Mutter von zwei kleinen Kindern allerdings freigestellt, kümmert sich um den eigenen Nachwuchs. Dem Leistungssport hat die 37-Jährige längst den Rücken gekehrt, reitet inzwischen nur noch in ihrer Freizeit. Auch Daniel Bärwolf, der einstige „Fußballgott“ des VfB Lübeck – mittlerweile 49-jährig – hat seine Karriere 2014 bei Empor Walsleben (bei Erfurt) ausklingen lassen. Dem Fußball ist er aber weiter verbunden. Sohn Jan-Lucas (21) spielt nämlich in der NOFFV-Oberliga für FC Fahner Höhe (Erfurt) – dort allerdings im Mittelfeld und nicht wie einst der Daddy vorn im Sturm.

50 Preise im Wert von mehr als 7500 Euro

Mitmachen und gewinnen: Grüner Strom, Möbel, Tickets, LN-Abos, Gutscheine und mehr

LÜBECK. Sie, liebe Leserinnen und Leser, können bei unserer Wahl 50 Preise im Wert von mehr als 7500 Euro gewinnen. Wählen Sie Ihre Favoriten. Senden Sie den Original-Coupon per Post oder wählen Sie online. Und das können sie gewinnen:

- 1. Preis: Ein Jahr „Grüner Strom“ aus regenerativen Energiequellen (100 Prozent Wasserkraft) bis zu 7000 kWh, gestiftet von den Stadtwerken Lübeck. Wert: mehr als 2500 Euro (keine Barauszahlung)
2. Preis: Eine Gartenlounge, Modell „Brisbane“ (Wert 1200 Euro), aus dem Hause Joda in Daldorf
3. Preis: 1000-Euro-Möbel-Gutschein von der Firma Palmberg; einzulösen bei „Online Büroeinrichtungen“ am Lübeck
4. Preis: LN Digital Abo (E-Paper und LN+) für sechs Monate; Wert: 227,40 Euro
5. Preis: Ein Fahrrad-Helm dazu eine Fahrradinspektion von Biketechnik Jacob, Bad Schwartau; Wert: 185 Euro
6. - 9. Preis: Je zwei VIP-Ti-



Der Hauptpreis für die LN-Leser: Ein Jahr „Grüner Strom“ von den Stadtwerken Lübeck. FOTO: HFR

- cket für das Regionalligaspiel VfB Lübeck – BW Lohne (Freitag, 24. März 2023, 20 Uhr); Wert: 150 Euro
10. - 13. Preis: Je zwei VIP-Tickets für das Regionalligaspiel VfB Lübeck – Teutonia Ottensen (Samstag, 15. April 2023, 14 Uhr); Wert: 150 Euro
14. Preis: Zwei Karten für „Lübeck Proms – Last Night“ am 2. 9. 2023 von der MuK Lübeck; Wert: 139,80 Euro
15. Preis: Eine Rückrunder Dauerkarte für Heimspiele des VfL Lübeck-Schwartau (2. Handball-Bundesliga); Wert: 130 Euro
16. Preis: Zwei Karten für das Konzert Wolfgang Haffner
- Magic Band am 21. März 2023 von der MuK Lübeck; Wert: 119,60 Euro
17. Preis: Zwei Karten „Danceperados of Ireland“ am 10. Februar 2023; von der MuK Lübeck; Wert: 108,60 Euro.
18. - 20. Preis: Je ein Massage-Gutschein im „Active-Club“ im Hotel Holiday Inn Lübeck; Wert je 100 Euro
21./22. Preis: Je zwei Karten für das Konzert von Angelo Kelly (Mixtape-Tour) am 16. April 2023 in der Kulturwerft Gollan; Wert: 90 Euro
23. - 25. Preis: Je ein LN+-Abo für 6 Monate; Wert: 59,94 Euro
26. Preis: Buchpaket; 60 Euro
27. Preis: Ein Gutschein von

„BS Sport“ in Bad Schwartau; Wert: 50 Euro.
28. Preis: Ein Buch „Die Augen der Lübecker Nachrichten – Lübeck in den 70er Jahren“; Wert: 44,00 Euro
29. Preis: Ein Buch „Stiftung Warentest -Handbuch Geldanlage“; Wert: 39,90 Euro
30. Preis: Ein Buchpaket mit drei regionalen Krimis; Wert: 36,98 Euro
31. Preis: Ein Buch „Stiftung Warentest -Handbuch Sanieren und Modernisieren“; Wert 34,90 Euro
32. Preis: Ein Buch – „VfB Lübeck – Ein Jahrhundert Fußballgeschichte in der Hansestadt“; Wert: 34,90 Euro
33./34. Preis: Ein Bücherpaket mit drei Küstenkrimis; Wert: 32,70 Euro
35. - 44. Preis: Je ein „Playmobil-Tippkick-Duo“ (Sammlestück); Wert: 17,95 Euro
45. - 50. Preis: Je ein „Schöner Norden“-Kalender, 14,90 Euro

Form for voting: Includes fields for name, address, phone, and a list of nominees under categories: Sportler, Sportlerin, Talent, and Mannschaft. Includes a QR code and instructions for voting.